

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

Martin,

Adam

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 2014

~~MAR(RSHA) 766/65~~  
Pm 14



Günther Nickel  
Berlin SO 36

Personalien:

Name: M a r t i n , Adam . . . . .  
 geb. am 31.12.12 . . . . . in Arnshelm . . . . .  
 wohnhaft in ~~Flenheim/Rhh., Adlergasse 1~~ Mainz, Martin Lutherstr. 18  
 Jetziger Beruf: Bundesbahn-Oberzugführer . . . . .  
 Letzter Dienstgrad: . . . . .

Beförderungen:

am . . . . . zum . . . . .  
 am . . . . . zum . . . . .  
 am . . . . . zum . . . . .  
 am . . . . . zum . . . . .  
 am . . . . . zum . . . . .  
 am . . . . . zum . . . . .

Kurzer Lebenslauf:

von . . 1943 . . . . . bis . RSHA Ref.IV. E 2 ., später. IV A 3 b  
 von . . . . . bis . . . . . Wirtschaftsangelegenheiten  
 von . . . . . bis . . . . .  
 von . . . . . bis . . . . .  
 von . . . . . bis . . . . .  
 von . . . . . bis . . . . .  
 von . . . . . bis . . . . .

Spruchkammerverfahren:

~~Ja/nein~~

Akt.Z.: . . . . . Ausgew.Bl.: 31.4 . . . . .

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Erwähnt von:

	Name	Aktenzeichen	Ausgew.Bl.
1)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
2)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
3)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
4)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
5)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
6)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
7)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
8)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
9)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
10)	. . . . .	. . . . .	. . . . .



-4- / 11

Landeskriminalamt  
Rheinland - Pfalz  
- VIII - 886 / NSG -

5400 Koblenz, den 6. März 1964  
Neustadt 21

157/64 eingeg. 16.3.64  
Rat.

An das  
Polizeipräsidium  
- Abt. III / SK -  
z.H.Herrn KOM Köstel - o.V.i.A.-  
Mainz

Betr.: Ermittlungsverfahren gegen ehemalige Angehörige des RSHA  
hier: Aufenthaltsermittlung

Bezug: RSHA Liste M 1 - lfd.-Nr. 16

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Unterlagen (Meldeamtsregister, Stadesanteregeister pp.), Feststellungen über den derzeitigen Aufenthalt bzw. das Schicksal der nachbenannten Person zu treffen.

Name: M A R T I N Vorname: Adam  
Geb.-Datum: 31.12.1912 Geb.-Ort/Kreis: Armsheim  
letzte bekannte Anschrift: Flohnheim, Lkrs. Alzey  
Dienstgrad, Einheit pp. - Amts-Geh. - IV A 3 b - IV E 2 -

Weitere Hinweise: O.a. Personalien wurden den Spruchkammerakten entnommen. Erbitten Feststellung ob Personengleichheit aus evtl. vorh. Unterlagen beim Einwohnermeldeamt pp.

Polizeipräsidium Mainz  
-III/SK - 157/64 -

In Auftrag:

*Kraus*  
(Straß)

(Dienststelle)

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu - lauten richtig: XXXXXXXX

Die gesuchte Person ist von Beruf Bu.-Bahn-Bediensteter und wohnt: Flonheim/Rhh.,  
Adlergasse 1

~~ist in den Melderegister~~ ~~XXX~~  
~~ist in den Melderegister~~ ~~XX~~  
~~besteht in den Melderegister~~ ~~XXXX~~  
~~ist in den Melderegister~~  
~~ist in den Melderegister~~  
~~Sonstige Bildschreibungen (Bücherei)~~

*ausgegeben:*  
*16.3.64*

Den  
Landeskriminalamt  
Rheinland-Pfalz  
- Abteilung VIII -  
5400 Koblenz  
Neustadt 21

Landeskriminalamt  
Rheinland-Pfalz  
Eing. 26. MRZ 1964  
Abt. III Nr. *2*

*26/3*

mit verstehendem Feststellungsergebnis zurückgesandt.

XXXXXXXX Auf Anordnung:

*Köstel, KOM*

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 24. Juli 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

1196777

Name: M a r t i n , Adam  
Place of birth:  
Date of birth:  
Occupation:  
Present address:  
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

\_\_\_\_\_  
(Telephone No.) (Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Amtsgehilfe, IV E 2 (Juni 1943) Kurfürstenstr.  
Angehöriger von IV A 3 b.

*1) liegt hier nicht ermittelt*

*29/7. 63.*

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

1 AR (RSHA) 766/64

Vermerk:

In dem Tel.-Verzeichnis des RSHA v. Juni 1943 ist als Dienststelle des Martin das Ref. IV E 2 genannt, das nach dem GVPl. des RSHA v. 1.1.42 in Verbindung mit dem GVPl. v. 1.3.41 mit "Allgem. Wirtschaftsangelegenheiten, Wirtschaftsspionage-Abwehr" befaßt gewesen war.

Nach der Seidel-Aufstellung gehörte er dem Ref. IV A 3 b an (Nachfolge v. IV E 2).

B., den 15. Okt. 1964

*[Handwritten signature]*

Abteilung I  
I 1 - KJ 2

Eingang: 26. OKT. 1964  
Tgb. Nr.: 1057/64-N.  
Krim. Kom.: 3  
Sachbearb.: \_\_\_\_\_

1 AR (RSHA) 766/64

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft ~~xxxxxx~~

dem

Polizeipräsidenten in Berlin  
- Abteilung I -

*R 27  
20.*

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964  
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des  
RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im  
RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 15. Okt. 1964  
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
Im Auftrage

*Heck*

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA  
wegen Mordes (NSG)  
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 - )

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht  
in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilde-  
rung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende  
Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im  
RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Ein-  
tritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim  
RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu  
anderen Dienststellen (Ämter/Referate) versetzt worden?  
(Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der  
der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit  
befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen  
(Ämter/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten  
Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzu-  
geben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort,  
jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/  
Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge ver-  
nommen worden?  
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher  
Sache, Az., Ausgang des Verfahrens)
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienst-  
verpflichtung zum RSHA gekommen?  
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienst-  
verpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KI 2 - 3657/64 -N-

1 Berlin 42, den <sup>30.</sup>~~20.~~ 1964  
Tempelhofer Damm 1 - 7  
Tel.: 66 00 17, App. 2558

1. Tgb. vermerken: 30. OKT. 1964

2. UR mit 1 Personalheft

dem

Landeskriminalamt  
Rheinland-Pfalz  
z.H.v. Herrn KOI S t r a s s -  
o.V.i.A. -

54 K o b l e n z

Neustadt 21

2

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz	
Eing.	5. NOV. 1964
Abl.: _____	Nr.: _____

5/11  
Kra

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit  
der Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d.A.  
Genannten zu veranlassen. (gem. Fragebogen & Bl.)

Im Auftrage:

Roggenbin

Do

- III/SK -

Mainz, den 16.11.1964

Vorgeladen erscheint

Adam M a r t i n ,  
geboren am 31.12.1912 in Armsheim,  
wohnhaft in Mainz, Martin Lutherstr.18

und erklärt:

Ich bin der Bundesbahnoberzugführer Adam MARTIN,  
geboren am 31.12.1912 in Armsheim Kreis Alzey. Bis  
1957 wohnte ich mit meiner Familie in Flonheim,  
Adlergasse 1. Vorher wohnte ich in Mz.-Zahlbach,  
Dalheimerhof, wo ich am 27.2.1945 ausgebombt wurde.

Zu keiner Zeit war ich Angehöriger des Reichssicher-  
heits-Hauptamtes. Während des Krieges war ich als  
blauer Eisenbahner eingesetzt. Hierüber dürften bei  
der Eisenbahn-Direktion Mainz Unterlagen vorhanden sein.

Meine Abordnungverfügung vom 3. Januar 1942 füge ich  
in Fotokopie bei.

M.E. handelt es sich um Namensgleichheit. Ich bin  
nicht die gesuchte Person.

Ich war Mitglied der NSDAP vom 1.6.1940, Mitglied  
der SA seit 5.3.1933. Der SS habe ich nie angehört.

Geschlossen:

*Michel*  
Michel, KM

v. g. u.

*Adam Martin*

Deutsche Reichsbahn  
Reichsbahndirektion Mainz  
3 P 17 Pwhp (UdSSR)

17  
Mainz, den 3. Januar 1942  
~~xxxxxxx~~

B e o r d e r u n g !

An den Hilfszugschaffner...  
Herrn. Adam. M. a. r. t. i. n.

Bf Mainz Hbf  
(Heimatsdienststelle)

In Ausführung eines besonderen Erlasses des RVM werden Sie hiermit in das besetzte Gebiet im Osten zur Dienstleistung als ..... zugführerberechtigter Zugbegleitbeamter.....  
.....  
abgeordnet.

Sie sind berechtigt, gegen Vorzeigen dieser Beorderung alle Züge bis zu dem Ihnen ..... noch näher zu bezeichnenden Zielbahnhof zu benutzen.

Während der Fahrt haben Sie unter allen Umständen den Anordnungen des Transportführers Folge zu leisten.

Dieses Beorderungsschreiben haben Sie stets zusammen mit Ihrem Personalausweis als Ausweis über Ihren Einsatz bei sich zu führen.

Bei Eingaben, schriftlichen Anfragen und dergl haben Sie stets Ihre Dienststellung, Heimatsdienststelle und Heimat-RBD anzugeben.

gez Dr Schleyen



Beglaubigt:

504  
Reichsbahnoberinspektor

Landeskriminalamt

Rheinland-Pfalz

- VIII - 886/NSG -

5400 Koblenz, den 19. Nov. 1964/Fi.

Neustadt 21

Telefon 2676

12

Der Polizeipräsident in Berlin  
 23. NOV. 1964  
 Anlage  
 Briefmarken KJ 2

*M I 1*

An den  
 Herrn Polizeipräsidenten in Berlin  
 - Abt. I1 - KI 2 -  
 z.Hd.v. Herrn Reg.-Dir. FRIEMEL -o.V.i.A.-

**"West"**

1000 B e r l i n 42  
 Tempelhofer Damm 1-7

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA wegen Mordes -NSG- (GSTA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63 -);

hier: Vernehmung des MARTIN, Vorn. Adam, geb. am 31.12.1912 in Armsheim/Rhh., und des Georg MAYRER, geb. am 10.8.1910 Pfeddersheim

Bezug: Dortiges Schreiben vom 25.9. u. 30.10.1964 - I1 -KI 2 - 3042/3657/64 - N -

Anlg.: - 1 - Gerichtsakte - 1 AR (RSHA) 766/65 -Pm 14 -  
 - 1 - Gerichtsakte - 1 AR (RSHA) 306/64 -Pm 33 -  
 - 1 - Spruchkammerakte mit Nebenakte

In der Anlage senden wir nach Vernehmung des MARTIN und des MAYRER die Vernehmungsniederschriften mit Unterlagen zurück.

Im Auftrage:

*Kraus*  
 (Kraus)

**Abteilung I**  
 I 1 - KJ 2  
 24. NOV. 1964  
 Eingang: g. 3657/64-N-  
 Tg. Nr.: 6  
 Krim. Kennz.  
 Sachbearb.

Handwritten text at the top left, possibly a date or reference number.

Handwritten text at the top right, possibly a name or title.

Handwritten text in a rectangular box, possibly a signature or stamp.

Large handwritten word or phrase on the right side of the page.

Handwritten text in the lower middle section.

Handwritten signature and date: "A. J. ... 27m."

I 1 - KJ 2

Berlin, den 25.11.64

Vermerk:

Gesucht wird der ehem. Amtsgehilfe Adam M a r t i n, der nach dem Tel.-Verzeichnis des RSHA vom Juni 1943, Angehöriger des Ref. IV E 2 (später IV A 3 b) war (Bl.6).

Beim DC konnte Adam M a r t i n nicht ermittelt werden. (Bl.5)

Nach einer Mitteilung des LKA Rheinland-Pfalz vom 6.3.64 (Bl.4) sind aus Spruchkammerakten folgende Personalien für Adam M a r t i n entnommen worden:

31.12.12 in Armsheim geb.,  
Mainz, Martin Lutherstraße 18 wohnhaft.

Dieser gibt an (Bl.10), zu keiner Zeit Angehöriger des RSHA gewesen zu sein. Als "blauer Eisenbahner" sei er während des Krieges eingesetzt gewesen und ist nach einer "Beförderung" vom 3.1.42 von seiner Heimatdienststelle Bf Mainz Hbf als "zugführer-berechtigter Zugbegleitbeamter" in das besetzte Gebiet im Osten zur Dienstleistung abgeordnet worden.

*Chudzinski*  
(Chudzinski) KOM

-14-

Der Polizeipräsident in Berlin 1 Berlin 42, den 4. 11. 1964  
I 1 - KI 2 - 3657 / 64-N. Tempelhofer Damm 1 - 7  
Tel.: 66 00 17, App. 2558

1. Tgb. austragen: ✓ 27. NOV. 1964
2. Urschriftlich mit Personalheft und Beiakte  
dem

Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
z.H. v. Herrn EStA Severin -  
o.V.i.A. -

1 B e r l i n 21  
Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 7 d.A. -  
zurückgesandt.

Im Auftrage:

*Lothar*

Do



1 AR (R500) 766/65

1 Vermerk: Die Betroffene ist offensichtlich niemandes Angehöriger des Reichs gewesen. Es dürfte mit dem persönlichen Werten (vgl. Nr. 6) nicht identisch sein.  
Bei dieser Sachlage ist nichts weiter zu veranlassen.

2) Fre. Akt' im Bildsein mit der Art' im Kennzeichnungs von Nr. 10.

3) Als AR-Sache verfolgen.

151. 25. 1. 65

17 237/12-64

1 AR (RSA) 766/65

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der  
Zentralen Stelle  
der Landesjustizverwaltungen  
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter



714 Ludwigsburg  
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964  
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen  
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 19. SEP. 1967  
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -  
Im Auftrage  
*Verein*  
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

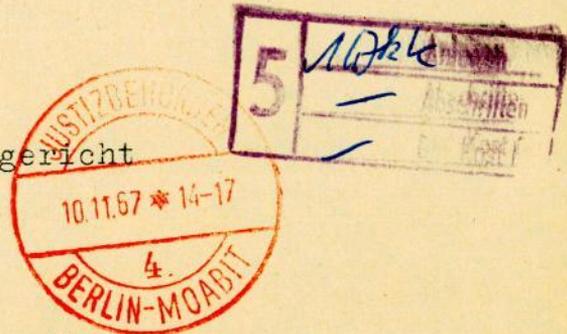
dem  
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21  
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 3. 11. 67

2. Hier austragen.



*Winter, StA.*

Sch